

# Einfache Wege zur

■ **WEBSITE** Im dritten und letzten Teil unseres Crashkurses verraten wir Ihnen die besten Tricks, um Ihrer Homepage zum Web-erfolg zu verhelfen

Die Homepage ist im Netz! Wunderbar – doch es reicht nicht, dass Ihre Seite einfach nur vorhanden ist. Die Surfer müssen sie auch finden und zu einem Besuch animiert werden. Perfektes Feintuning, inhaltliche Pflege und eine aktive Bekanntmachung in Katalogen, Suchmaschinen und auf anderen Webseiten sorgen für den gewünschten Erfolg.

Damit Ihr Besucherzähler richtig zu rotieren beginnt, machen Sie Ihre Homepage zum Gespräch: Hängen Sie die Adresse und einen kurzen einladenden Satz als Signatur unter Ihre E-Mails. Genauso sollten Sie bei öffentlichen Diskussionen (z. B. in den Newsgroups) – sofern es zum jeweiligen Thema passt – auf Ihre Homepage hinweisen. Mundpropaganda ist auch im Netz ein wichtiger Schlüssel zum Erfolg. Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen die besten Tricks und Kniffe – damit wird Ihr Web-Zuhause sicher zum Besuchermagneten. @ MARK T. RUDOLPH

## So werden Sie gefunden: Einträge in Webkatalogen und Suchmaschinen

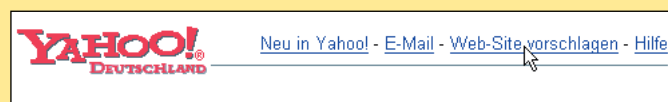
Webkataloge und Suchmaschinen bringen Licht ins Dickicht des Webs. Möchte ein Surfer Webseiten zu bestimmten Inhalten abrufen, wird er in den meisten Fällen über einen solchen Suchhelfer gehen (siehe auch Ein-

steiger-Beilage auf Seite 122). Daher ist es für den Erfolg Ihrer Seite wichtig, dort verzeichnet zu sein. Die hierzu notwendige Vorgehensweise ist bei Suchmaschinen und Katalogen unterschiedlich:



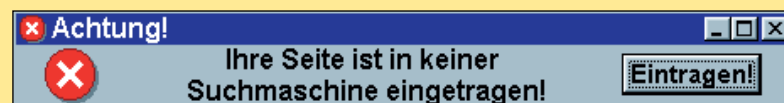
Suchmaschinen wie Fireball oder Alta-Vista arbeiten mit einem Stichwortindex, in dem alle verwalteten Webadressen mit Stichworten verzeichnet sind. Sie brauchen der Suchmaschine also lediglich die Adresse (URL) Ihrer

Homepage anzugeben. Deren Software besucht Ihre Seite, analysiert den Inhalt und erstellt einen neuen Eintrag im Index. Hierzu finden Sie auf den Webseiten der Suchmaschinen Verweise wie »URL anmelden«.



Anders als Suchmaschinen verwalteten Webkataloge wie Yahoo, Web.de oder DINO-Online ein thematisch geordnetes Register von Webadressen. Hier muss Ihre Webseite in eine passende Kategorie eingetragen werden. Rufen Sie einfach auf den Webseiten des Katalogs die für Ihren Home-

page-Eintrag gewünschte Kategorie auf. Dort finden Sie einen Verweis wie »Neue Webseite anmelden«. Dieser bringt Sie zu einem Formular, in das Sie die Adresse Ihrer Webseite sowie eine Überschrift und ggf. einen kurzen Beschreibungstext für den Katalogeintrag eingeben. Fertig.



Besonders praktisch sind spezielle Anmelde- oder Eintragedienste: Hier brauchen Sie die Daten Ihrer Homepage nur ein einziges Mal in ein eigenes Formular einzugeben. Der jeweilige Dienst ruft dann nacheinander alle ihm bekannten Suchmaschinen

und Kataloge auf und meldet Ihre Seite dort an. Eine kostenlose Eintragung in 30 Suchmaschinen sowie eine Analyse Ihrer Homepage unter Gesichtspunkten der Optimierung und weitere Tipps bietet Ihnen beispielsweise [www.webmasterplan.com/de](http://www.webmasterplan.com/de).

## Teil 3

## eigenen Homepage

Besucher-Weiterleitung:  
Linktausch und Webringe

»Schauen Sie doch auch mal hier vorbei.« – Viele Webseiten empfehlen ihren Besuchern Adressen zum Weitersurfen. Sprechen Sie mit den Betreibern themenverwandter Seiten, ob diese an einem Linktausch Interesse haben: Auf deren Seiten wird dann Ihre Adresse als Surftipp genannt und auf Ihrer Seite im Gegenzug die Adressen der anderen.

Professionalisiert ist diese Vorgehensweise in so genannten Webringen: Hier haben sich eine ganze Reihe von Homepage-Betreibern zum the-

menverwandten Linktausch zusammengefunden. Die jeweiligen Seiten sind dann wie in einem Ring durch Verweise verbunden – egal, wo der Surfer einsteigt, er kann sich zu allen anderen Seiten weiterklicken. Hinweis ist meist ein Webring-Werbabanner. Adressen solcher Webringe finden Sie u. a. bei [www.webring.de](http://www.webring.de) oder bei [dir.webring.yahoo.com/rw](http://dir.webring.yahoo.com/rw). Schauen Sie sich auch auf anderen Homepages mit zu Ihrer Seite verwandten Themen um: Oft finden Sie dort bereits einen entsprechenden Webring verlinkt.

## META-Tags: Futter für Suchmaschinen



Sie kennen das Problem: Wenn Sie einen Suchbegriff in eine Suchmaschine eingeben, erhalten Sie oft ein paar hundert Fundstellen. Hier muss Ihre Homepage möglichst weit vorn mit dabei sein, um Besucher anzulocken. Wenn Sie sich schon etwas mit HTML, der Programmiersprache der Webseiten, auskennen, gibt es einen praktischen Trick: Suchmaschinen analysieren die Inhalte Ihrer Webseite und

erzeugen einen Eintrag in ihrer Datenbank. Um diesen Eintrag genauer zu steuern, können Sie u. a. folgenden <META>-Tag in den <HEAD>-Bereich Ihres Seitenquelltextes einfügen: <META name="keywords" content="Stichworte, mit Kommas getrennt"> Tipp: Bei [www.fireball.de/intern.html](http://www.fireball.de/intern.html) gibt's auch einen Meta-Tag-Generator, der Ihnen die Arbeit abnimmt. So vermeiden Sie Fehler im Quelltext.

Eine Homepage  
– immer aktuell

Ihre Homepage ist fertig, und mit unseren Tipps konnten Sie einen ordentlichen Besucherzuspruch verzeichnen? Herzlichen Glückwunsch! Doch die Arbeit ist keineswegs vorbei – denn Stillstand bedeutet Tod. Ihre Homepage muss in ständiger Entwicklung bleiben: Einbinden neuer Informationen, Aktualisierung vorhandener Inhalte – nur wenn Sie regelmäßig etwas Neues bieten, werden Ihre Besucher auch immer wieder kommen.

Baustellen sind  
mega-out

Obwohl eine Homepage niemals ganz fertig sein sollte, darf sie keinesfalls einen unfertigen Eindruck vermitteln. Eine Webadresse, die nur zu einem »Under Construction«-Logo führt, erweist sich garantiert als echter Besucherschreck. Wie im wahren Leben: Baustellen nerven.

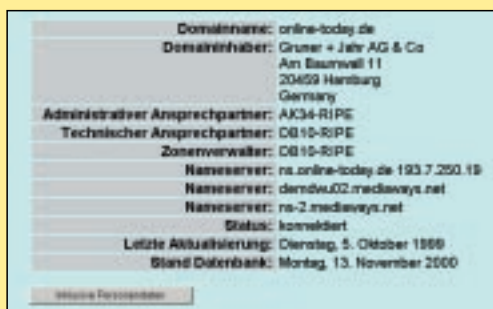
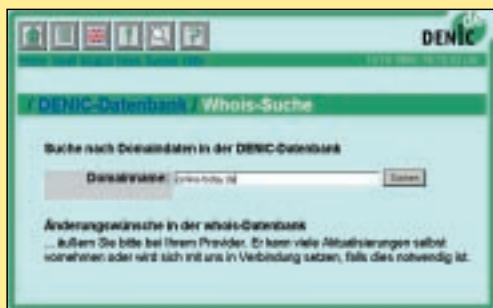


# Endlich fertig!

## www.ihrname.de

Die Krönung jeder Website ist die eigene Webadresse – in der Form `www.ihrname.de`. Diese so genannte Domain ist bei vielen Anbietern bereits im Grundpreis enthalten. Ob Ihr ge-

wünschter Name noch frei ist, erfahren Sie im so genannten Whois-Verzeichnis der DENIC, der deutschen Vergabestelle für de-Domains: [www.denic.de/servlet/Whois](http://www.denic.de/servlet/Whois)



**Achten Sie vor der Registrierung einer solchen Domain über einen Web-space-Anbieter genau auf dessen Geschäftsbedingungen: Die Domain gehört demjenigen, der als Domaneigner (technisch gesagt: administrativer Kontakt oder kurz: »Admin-C«) in das DENIC-Register eingetragen wird; das sollten immer Sie sein.**

**Mancher trickreiche Web-space-Anbieter trägt hier sich selbst anstelle des Kunden ein – um diesen an sich zu binden: Bei einem eventuellen Anbieterwechsel könnte die Domain dann nicht einfach mitgenommen werden!**

## Die zuverlässige Startseite: immer index.html

Wichtig für das Funktionieren Ihrer Homepage ist, welchen Dateinamen der jeweilige Anbieter für die Index- oder Startseite vorgesehen hat. Dies ist die Seite, die beim Aufruf der einfachen Webadresse ohne Dateinamen (also z. B. `www.name.de` anstatt `www.name.de/`

`datei.html`) angezeigt wird. In der Regel ist dies »index.html«. Benennen Sie also die Hauptseite Ihrer Website entsprechend, damit diese beim Aufruf Ihrer Webadresse sofort auf dem Bildschirm erscheint – und nicht etwa eine hässliche Fehlermeldung.

## Tipps & Tricks

### So vermeiden Sie typische Fehler

Auf dem eigenen Rechner funktioniert alles perfekt – aber im Netz werden Seiten nicht gefunden, Bilder nicht angezeigt, oder Links lassen sich nicht aufrufen. Diese typischen Anfängerfehler lassen sich in der Regel auf drei Ursachen zurückführen:

#### Absolute Links

Wenn Links zu Unterseiten nicht funktionieren und nur ein »Seite nicht gefunden« erscheint oder Bilder nicht angezeigt werden, sehen Sie sich am besten den HTML-Quelltext der aktuellen Seite an. Links auf andere Seiten erkennen Sie am Befehl »A HREF« und Bilder an »IMG SRC«. Dahinter folgt jeweils die Angabe der Adresse, unter der die neue Seite bzw. die Bilddatei zu finden ist. Steht hier womöglich eine Angabe, die sich auf das lokale Laufwerk bezieht (z. B. `C:\Homepage\Seite2.html`)? Solche absoluten Pfadangaben können im Netz natürlich nicht mehr funktionieren. Die Quellangaben auf Ihren Seiten sollten daher nur relative Adressen haben: z. B. nur `Seite2.html` oder, falls ein Bild etwa im Unterverzeichnis »Bilder« liegt, `bilder\grafik.jpg`.

#### Groß-/Kleinschreibung

Wenn die Adressierung stimmt, richten Sie Ihr Augenmerk auf die Groß- und Kleinschreibung. Ihr PC zu Hause macht keinen Unterschied zwischen `seite3.html` und `Seite3.html` – ein Webserver aber in der Regel schon!

#### Tipffehler, Umlaute, Sonderzeichen

Das Gleiche gilt für mögliche Tippfehler sowie für Sonderzeichen und Umlaute. Der Zeichensatz des Web-servers muss nicht mit dem Ihres heimischen PCs übereinstimmen, sodass hier oft Zeichensalat zu sehen ist. Wenn Sie in Ihrer Webseite auf Dateien mit solchen Zeichen im Namen verweisen (z. B. »schöne berg.jpg«), können diese womöglich nicht gefunden werden. Faustregel: keine Umlaute und Sonderzeichen in Dateinamen! Und Dateinamen nicht länger als acht Zeichen.

## Extra-Tipp Content is king

Was im E-Business gilt, hat auch für Ihre Homepage Bedeutung: »Content is king« – Inhalte zählen. Unter [www.webfree.de/homeerweit](http://www.webfree.de/homeerweit) finden Sie jede Menge kostenloser Gimmicks für Ihre Homepage: Datenbanken, Kalender, Nachrichtenticker, Aktienkurse, SMS-Versand und vieles mehr. Aber stellen Sie nicht einfach alles auf Ihre Homepage, was Sie kriegen können. Die Seite wirkt dann sehr schnell überfrachtet und unübersichtlich.